

PRESSEMITTEILUNG

B-Seite Festival 2025: Digitale Kunst als Erlebnisraum

Mannheim, April 2025 – Die 16. Ausgabe der **B-Seite – Festival für visuelle Kunst und Jetzkultur** widmet sich den transformativen Potenzialen digitaler Kunst. Vom 17.05. bis zum 24.05.25 verwandelt das Festival zum ersten mal die Alte Feuerwache in ein Labor für ästhetische, technologische und gesellschaftliche Experimente.

Digitale Kunst bewegt sich an der Schnittstelle von Technologie, Wahrnehmung und Reflexion – und wird auf der B-Seite 2025 als kollektive Erfahrung erlebbar: interaktiv, immersiv, körperlich. Im Zentrum des Programms stehen zwei kuratierte Formate – eine Ausstellung sowie ein Performance-Programm – die beide das Zusammenspiel von Raum, Klang, Bild und Bewegung in den Fokus rücken.

Die Ausstellung zeigt Arbeiten, die digitale Systeme mit physischer Präsenz und aktiver Rezeption verbinden: von interaktiven Videoinstallationen über KI-gestützte Interfaces bis hin zu spielerischen Großformaten, die das Publikum direkt einbeziehen. Themen wie Umwelt, Ressourcenverbrauch, künstliche Intelligenz, Sprache und Identität werden dabei nicht nur abgebildet, sondern im wörtlichen Sinn *beweglich* gemacht.

Zu den ausgestellten Arbeiten zählen unter anderem:

- **BreaRth**, eine poetisch-interaktive Auseinandersetzung mit dem digitalen Stillleben in Zeiten von Umweltzerstörung und Eco-Anxiety,
- **disque rythmique – Der Beat ist eine Scheibe**, eine klanglich-visuelle Untersuchung zyklischer Rhythmen,
- **Snake**, ein körperlich erfahrbares Remake des ikonischen Handyspiels,
- **The Pledge**, das mit KI und Fragen von Kontrolle, Zugehörigkeit und Bewertungssystemen experimentiert,
- sowie **The ////furer////**, das die rhetorische Macht politischer Sprache dekonstruiert.

Auch performativ öffnet die B-Seite neue Möglichkeitsräume: Das **Performance-Programm** präsentiert internationale Künstler*innen, die in Live-Settings mit generativen Bildern, elektronischem Sound, Sensorik, Licht und Bewegung arbeiten. Viele Werke entstehen im Moment der Aufführung, oft unter aktiver Beteiligung des Publikums. Der digitale Raum wird hier zum offenen Feld für kollektive Wahrnehmung, Interaktion und improvisierte Komposition.

Zu den Performances zählen unter anderem:

- **Eröffnungsp performance:** Ein Erlebnis aus Live-Zeichnung, Videoanimation und elektronischer Musik: Das Brüsseler Kollektiv ALEA(s) erschafft packende Performances, die Grenzen zwischen Kunstformen sprengen.
- **Logos Matter** von Amelie Duchow: Wie klingt eine Sprache jenseits der Bedeutung ihrer Worte? Wie beeinflusst uns ihr Klang? Und wie spricht er zu uns?
- **L'Harmonie De Notre** von Paul Vivien: ist ein Performance-Projekt an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft. Sein zentrales Forschungsthema ist die Vorstellung von irdischen Landschaften nach dem Ende der menschlichen Aktivität.
- **Joss Turnbull** veröffentlicht **TURMOIL** feat. Lea Brugnoli. Joss Turnbull und Lea Brugnoli kollaborieren in Joss' neuem Solo TURMOIL und verbinden elektroakustische Percussion mit Live-Projektionen zu einer sich ständig weiterentwickelnden audiovisuellen Erfahrung.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Die B-Seite findet erstmals in der **Alten Feuerwache Mannheim** statt – einem renommierten Kulturort, der wie geschaffen ist für Austausch und künstlerische Entfaltung.

*„Es ist uns eine große Freude, das B-Seite Festival in diesem Jahr zum ersten Mal in der Alten Feuerwache Mannheim begrüßen zu dürfen. Dieses besondere Festival steht für kreative Vielfalt, künstlerische Freiheit und eine kluge, gesellschaftlich relevante Auseinandersetzung mit aktuellen Strömungen der Kunst. Genau wie die B-Seite verstehen wir die Alte Feuerwache als Ort für Austausch, Perspektivwechsel und lebendige Kultur. Wir freuen uns sehr auf das voneinander Lernen – auf das großartige Team der B-Seite, auf die internationalen und nationalen Künstlerinnen, das Publikum und all die besonderen Momente, die uns gemeinsam erwarten.“**

Christian Handrich (er/ihm | he/him)

Geschäftsführer, Alte Feuerwache Mannheim

Auch das **Kulturamt Mannheim** begrüßt die neue Partnerschaft und den Standortwechsel des Festivals:

„Die B-Seite ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Mannheimer Festivallandschaft und steht für eine künstlerisch anspruchsvolle Auseinandersetzung mit digitalen Medien und gesellschaftlichen Themen. Dass das Festival nun in der Alten Feuerwache eine neue Heimat findet, sehen wir als große Chance für beide Seiten. Die Kooperation eröffnet neue Spielräume – räumlich wie inhaltlich – und stärkt den interdisziplinären Austausch, den wir in Mannheim ausdrücklich fördern.“

Ewa Wojciechowska

Leitung Kulturamt Mannheim

Die B-Seite versteht sich als genreübergreifendes Labor für digitale Kunst – als Plattform für den Austausch zwischen künstlerischer Praxis, technologischer Entwicklung und

gesellschaftlichem Diskurs. Vermittlung ist dabei keine Einbahnstraße, sondern ein dialogischer Prozess: partizipativ, inklusiv und auf Augenhöhe.

Als Mitglied des europäischen Netzwerks **AVnode** ist das Festival international vernetzt und bringt aktuelle Strömungen digitaler Kunst in die Region. Mit der 16. Ausgabe stärkt die B-Seite nicht nur die Sichtbarkeit junger Künstler*innen, sondern auch die kulturelle Strahlkraft der Metropolregion Rhein-Neckar und des Landes Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum Programm und den Künstler*innen finden Sie auf unserer Webseite: www.jetztkultur.de

Kontakt für Presseanfragen:

[Benjamin Jantzen / mail@benjaminjantzen.de / +4916094745565]

Website: [www.jetztkultur.de]

Instagram: [[@jetztkultur](https://www.instagram.com/jetztkultur)]